

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Andreas Bleck, Thomas Ehrhorn, Jürgen Braun, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/11737 –**

Der Luchs in Deutschland im Monitoringjahr 2022/2023

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Eurasische Luchs (*Lynx lynx*) ist das größte in Deutschland lebende Wildtier der Familie der Katzen. Nach seiner Ausrottung zur Mitte des 19. Jahrhunderts ist seine Wiederansiedlung seit Ende des 20. Jahrhunderts ein großer Erfolg des Artenschutzes. Dazu hat insbesondere die strenge Unterschutzstellung im europäischen und nationalen Recht beigetragen. Doch der Luchs ist in Deutschland vor allem durch die Isolierung seiner Populationen aufgrund der Zerschneidung seines Lebensraums und die daraus resultierende genetische Verarmung gefährdet.

1. Wie hat sich der Luchs in Deutschland im Monitoringjahr 2022/2023 entwickelt?
 - a) Wie viele Luchse gab es?

Die Fragen 1 und 1a werden gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen des Monitorings der Länder wurden zum Ende des Monitoringjahres mindestens 189 Luchse über alle Altersgruppen nachgewiesen.

- b) Wie viele eindeutige Nachweise sowie bestätigte Hinweise und unbestätigte Hinweise gab es (bitte jeweils Art des Nachweises und Hinweises sowie Ort angeben)?

Im Rahmen des Monitorings der Länder wurden im Monitoringjahr 2022/2023 1 606 eindeutige Nachweise, 90 bestätigte Hinweise und 438 unbestätigte Hinweise dokumentiert.

Bundesland	Eindeutige Nachweise	Bestätigte Hinweise	Unbestätigte Hinweise
BW	121	4	60
BY	474	49	33
HE	51	1	24
NI	622	31	231
ST	128	4	43
RP	112	1	34
TH	98	0	13

- c) Wie viele eindeutige Reproduktionsnachweise sowie bestätigte und unbestätigte Reproduktionshinweise gab es (bitte jeweils Art des Nachweises und Hinweises sowie Ort angeben)?

Im Rahmen des Monitorings der Länder wurden im Monitoringjahr 2022/2023 insgesamt 34 Reproduktionen dokumentiert. Es liegen keine Angaben zu bestätigten oder unbestätigten Reproduktionseignissen vor.

Bundesland	Reproduktionen
BY	14
HE	1
NI	14
ST	2
TH	3

- d) Wie viele Luchspopulationen gab es (bitte jeweils Bezeichnung der Luchspopulation angeben)?

Der Luchs kommt in drei Populationen in Deutschland vor: Die Harzpopulation nimmt davon den größten Flächenanteil ein und erstreckt sich über vier Länder (NI, ST, TH, HE). Eine weitere Population befindet sich in Ostbayern (Bayerischer und südlicher Oberpfälzer Wald) und eine dritte Population in Rheinland-Pfalz.

- e) Wie viele kranke oder verletzte Luchse wurden vorübergehend oder dauerhaft in menschliche Obhut genommen?
 f) Wie viele verwaiste juvenile Luchse wurden vorübergehend oder dauerhaft in menschliche Obhut genommen?
 g) Wie viele Luchse insgesamt waren mit Sendern ausgestattet?
 h) Wie viele Luchse wurden neu mit Sendern ausgestattet?

Die Fragen 1e bis 1h werden gemeinsam beantwortet:

Die Länder sind in Deutschland für das Management und Monitoring verantwortlich. Zu den genannten Fragen liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

2. Welche Methoden des Monitorings verwendeten nach Kenntnis der Bundesregierung welche Bundesländer im Monitoringjahr 2022/2023?

Die Erfassungsmethoden zum Luchs und die Bewertung von Hin- und Nachweisen werden in Deutschland seitens der Länder einheitlich nach den bundesweiten Monitoringstandards angewandt. Die Methodik der Erfassung und Bewertung von Nachweisen ist dem BfN-Skript 413 „Monitoring von Wolf, Bär und Luchs in Deutschland“ zu entnehmen.

3. Wie viele Luchse lebten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 in deutschen zoologischen Einrichtungen (bitte nach Unterart aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

4. Wie viele Luchse lebten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 in europäischen zoologischen Einrichtungen (bitte nach Unterart aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

5. Wie viele Luchse wurden im Jahr 2023 im Europäischen Zuchtbuch des Europäischen Zoo- und Aquarienverbands geführt (bitte nach Unterart aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Informationen vor.

6. Welche Maßnahmen zur Wiederansiedlung des Luchses wurden im Monitoringjahr 2022/2023 ergriffen?
 - a) Wie viele Luchse wurden legal ausgewildert (bitte jeweils Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort, Zeit und Projektpartner angeben)?
 - b) Wie viele Luchse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung illegal ausgewildert (bitte jeweils Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort und Zeit angeben)?

Die Fragen 6 bis 6b werden gemeinsam beantwortet.

Die Länder sind in Deutschland für das Management und Monitoring verantwortlich. Hierzu zählen auch Maßnahmen zur Wiederansiedlung. Der Bundesregierung liegen keine Informationen über Wiederansiedlungsmaßnahmen im Monitoringjahr 2022/2023 vor.

7. Wie viele Luchse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Monitoringjahr 2022/2023 getötet?
 - a) Wie viele Luchse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung illegal getötet (bitte jeweils Art der illegalen Tötung, Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort und Zeit angeben)?
 - b) Wie viele Luchse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch Verkehrsunfälle getötet (bitte jeweils Art des Verkehrsunfalls, Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort und Zeit angeben)?
8. Wie viele Luchse starben nach Kenntnis der Bundesregierung im Monitoringjahr 2022/2023 an Krankheiten (bitte jeweils Art der Krankheit, Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort und Zeit angeben)?
9. Wie viele Luchse starben nach Kenntnis der Bundesregierung im Monitoringjahr 2022/2023 an unbekanntem Ursachen (bitte jeweils Unterart, Geschlecht und Altersklasse der Tiere sowie Ort und Zeit angeben)?

Die Fragen 7 bis 9 werden gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen des Monitorings der Länder wurde im Monitoringjahr 2022/2023 der Tod von 17 Luchsen festgestellt (BW 1, BY 6, HE 1, NI 9). Weitere Angaben etwa zu Todesursachen liegen in den Ländern vor.

10. Wie viele Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten nach dem Bundesnaturschutzgesetz im Zusammenhang mit Luchsen waren nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 anhängig (bitte nach Bußgeldvorschriften und Strafvorschriften aufschlüsseln)?
11. Wie viele Verfahren zu Ordnungswidrigkeiten und Straftaten nach dem Bundesnaturschutzgesetz im Zusammenhang mit Luchsen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 abgeschlossen (bitte nach Bußgeldvorschriften und Strafvorschriften aufschlüsseln)?
 - a) Welche Strafen wurden ausgesprochen?
 - b) Wie viele Verfahren wurden eingestellt?

Die Fragen 10 bis 11b werden gemeinsam beantwortet.

Für die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten bezüglich Abschuss, Besitz, Vermarktung oder Ähnlichem sind die Naturschutzbehörden auf Landesebene zuständig. Sollte in einzelnen Fällen der Verdacht einer Straftat vorliegen, geben die Landesbehörden diese an die örtliche Staatsanwaltschaft ab.

In Bezug auf die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich der außer-europäischen Ein- bzw. Ausfuhr wurden 2023 keine Verfahren anhängig.

12. Wie viele Luchsrisse von Nutztieren gab es nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2023 (bitte nach Art der Nutztiere aufschlüsseln)?
13. Welcher Schaden entstand nach Kenntnis der Bundesregierung durch Luchsrisse im Jahr 2023?

Die Fragen 12 und 13 werden gemeinsam beantwortet.

Die Länder sind in Deutschland für das Management und Monitoring verantwortlich, somit liegen entsprechende Informationen in den Ländern vor. Der Bundesregierung liegen zu Rissen von Nutztieren sowie zu einem möglichen Schaden durch diese Risse keine Daten vor.

14. Wie viele eindeutige Nachweise von Luchsen sowie bestätigte Hinweise und unbestätigte Hinweise auf Luchse gab es im Monitoringjahr 2022/2023 auf Querungshilfen von Straßen, Schienen und Kanälen (bitte jeweils Ort und Zeit angeben)?

Die Länder sind in Deutschland für das Management und Monitoring verantwortlich, somit liegen entsprechende Informationen in den Ländern vor. Der Bundesregierung liegen hierzu keine Informationen vor.

15. Wurden Mittel aus dem Bundeshaushalt 2022 und 2023 für Projekte im Zusammenhang mit dem Luchs ausgezahlt, und wenn ja, in welcher Höhe (bitte Titel und Projektpartner angeben)?

Projekttitle	Projektpartner	Haushaltsmittel in Euro	
Fachliches Rahmenkonzept zum Erreichen eines günstigen Erhaltungszustandes des Luchses in Deutschland	Wildlink	2023	7 229,25
Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Nutzung der Daten aus genetischen Untersuchungen von Großkarnivoren	Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	2022	80 928,00
		2023	63 807,00

Ein Großteil der Untersuchungen im Rahmen der „Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Nutzung der Daten aus genetischen Untersuchungen von Großkarnivoren“ entfällt dabei auf den Wolf.

16. An welchen Veranstaltungen von staatlichen Organisationen oder Fachverbänden zum Luchs im Monitoringjahr 2022/2023 hat die Bundesregierung teilgenommen?

Die Bundesregierung hat an keiner derartigen Veranstaltung teilgenommen.

17. Welche Veranstaltungen von staatlichen Organisationen oder Fachverbänden zum Luchs im Monitoringjahr 2022/2023 waren der Bundesregierung bekannt?

Der Bundesregierung waren keine Veranstaltungen bekannt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.